

Call for Papers

LEHRER:INNENBILDUNG IM 19. UND 20. JAHRHUNDERT. (TRANS)NATIONALE PERSPEKTIVEN

Interdisziplinäre Tagung

3. und 4. Februar 2022

Universität Trier

Die zweite Tagung des Archivs für bildungsgeschichtliche Fachunterrichtsforschung an der Universität Trier befasst sich mit der Geschichte der Lehrer:innenbildung unter (trans)nationalen Perspektiven. Der thematische Schwerpunkt geht nicht nur auf das 70-jährige Jubiläum der Lehrer:innenbildung an der Universität Trier zurück. Gegenwärtige Fragen der Lehrer:innenbildung sind stets durch die historischen Entwicklungen dieses besonderen beruflichen Feldes in seinen je spezifischen institutionellen und gesellschaftlichen Kontexten geprägt. Die Tagung fokussiert – dem Schwerpunkt des Archivs für bildungsgeschichtliche Fachunterrichtsforschung entsprechend – auf das 19. und 20. Jahrhundert. Wir freuen uns auf vielfältige Beiträge zur Diskussion primär der folgenden Fragestellungen:

- ⇒ Inwiefern lassen sich Zusammenhänge gesellschaftlicher, (bildungs-)politischer, ökonomischer und rechtlicher Entwicklungen und der Gestaltung der Lehrer:innenbildung im Europa des 19. und 20. Jahrhunderts vergleichend rekonstruieren?
- ⇒ Welche sich wandelnden Vorstellungen von Unterricht, Schule und Bildung und welche Ansprüche an Rolle, Kompetenzen und Haltungen von Lehrpersonen lassen sich feststellen und wie werden diese in entsprechenden Richtlinien, Curricula und Praxen der Lehrer:innenbildung jeweils zu realisieren versucht?
- ⇒ Welche Kontroversen prägen die Lehrer:innenbildung auf regionaler, nationaler und transnationaler Ebene bis heute in besonderer Weise (u.a. reformpädagogische Ansätze, Inklusion, Fragen des Theorie-Praxis-Verhältnisses, Forschungsorientierung und forschendes Lernen, reflexive Lehrer:innenbildung) und was können wir daraus lernen?

- ⇒ Inwiefern lassen sich in historischer Perspektive inter- und transnationale Entwicklungen der Lehrer:innenbildung in Grenzregionen nachzeichnen und welche Bedingungen und Herausforderungen zeichnen sich gegenwärtig ab?
- ⇒ Welche Chancen und Gefahren bringen Internationalisierungsprozesse, wie sie nicht erst durch den Bologna-Prozess angestoßen wurden, mit sich und welche Zukunftsperspektiven können entwickelt werden?
- ⇒ Welche Rolle spielen die Subjektperspektiven der Akteur:innen und inwiefern werden angehende und praktizierende Lehrpersonen darüber hinaus als pädagogische Akteur:innen mit Eigensinn, als Gestaltende der Schule und als Motoren der Schulentwicklung im Rahmen der Lehrer:innenbildung anerkannt und diesbezüglich bestärkt?

Es können sowohl Vorträge für die Dauer von 30 Minuten (plus 20 Minuten anschließende Diskussion) als auch Werkstattbeiträge (mit ca. 15 Minuten Impulsreferat und 35 Minuten gemeinsamer Arbeitsphase) eingereicht werden.

Die Tagung wird im Rahmen des 2018 an der Universität Trier gegründeten Archivs für bildungsgeschichtliche Fachunterrichtsforschung organisiert. Sammlungsgut sind Unterrichtsmedien (u.a. Schulbücher, Wandkarten, Sachgegenstände) und Artefakte des Lernens und Lehrens (u.a. Schülerprodukte, Staatsexamensarbeiten, Photographien, Unterrichtsberichte) der Fächer Deutsch, Geschichte und Politik mit einem Schwerpunkt auf dem 19. und 20. Jahrhundert. Das Archiv steht als Teil der Universitätsbibliothek allen Wissenschaftler*innen offen und unterstützt insbesondere Studierende der Universität Trier in bildungsgeschichtlichen Forschungsprojekten.

Zum Einreichen eines Beitrages mailen Sie bitte ein Paper (1 Seite, ca. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen) bis zum **31. Juli 2021** an Anke Wegner (wegner@uni-trier.de).

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Mit freundlichen Grüßen,

Matthias Busch und Anke Wegner

Kontakt:

Prof. Dr. Anke Wegner
Didaktik der deutschen Sprache /
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache
Universität Trier
Universitätsring 15
54296 Trier
Tel.: +49 651 201-3148
E-Mail: wegner@uni-trier.de

Prof. Dr. Matthias Busch
Didaktik der Gesellschaftswissenschaften
Universität Trier
Fachbereich III
D-54286 Trier
Tel.: +49 651 201-2168
E-Mail: buschm@uni-trier.de
www.gw-didaktik.uni-trier.de